

Liebe Mitglieder der Sektion MuEM,

aus aktuellem Anlass wir möchten Sie heute auf einige aktuelle Stellungnahmen und Informationen hinweisen:

1. Einige Flucht- und Migrationsforscher:innen haben unten stehende Stellungnahme für eine evidenz- und menschenrechtsbasierte Migrations- und Asylpolitik verfasst, die vor der Bundestagswahl veröffentlicht werden soll. Sie freuen sich über weitere Erstunterzeichner:innen bis heute Abend (19. Februar, 22 Uhr). Das Dokument zum Unterzeichnen ist hier zu finden:

[https://board.net/p/Stellungnahme Flucht- und Migrationsforscher innen](https://board.net/p/Stellungnahme_Flucht-_und_Migrationsforscher_innen)

Einfach im Pad in die Liste der Erstunterzeichner:innen Namen, Disziplin und ggf. Affiliation eintragen.

2. Stellungnahme: **Angriffen auf die Freiheit von Forschung und Lehre entschlossen entgegnetreten. #Wissenschaftsfreiheit**

Bei ihrer Rede auf dem AfD-Parteitag kündigte Alice Weidel an, die Gender Studies unter ihrer Führung „rauszuschmeißen“. Infolgedessen haben sich einige Institutionen/Hochschulen zu Wort gemeldet, und einige Kolleg\*innen aus dem Umfeld der Fachgesellschaft Geschlechterstudien haben ein Statement formuliert, das hier zu finden ist: <https://www.fg-gender.de/angriffen-auf-die-freiheit-von-forschung-und-lehre-entschlossen-entgegnetreten/>.

3. Aufgrund der gegenwärtigen politischen Entwicklungen ist ein neuer Beitrag in der Reihe „Fluchtforschung gegen Mythen“ im FluchtforschungsBlog erschienen:

<https://fluchtforschung.net/fluchtforschung-gegen-mythen-9/>

Der Vorstand der Sektion Migration und Ethnische Minderheiten

Eva Bahl, Johannes Becker, Catharina Peeck-Ho, Oleksandra Tarkhanova & Nils Witte